

NIETZSCHE SUPERSTAR

Ein Parcours der Moderne



NIETZSCHE 2020
AUSSTELLUNGEN
VERANSTALTUNGEN

| KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



NIETZSCHE SUPERSTAR

Ein Parcours der Moderne

Als Nietzsche am 25. August 1900 in der Villa Silberblick in Weimar starb, hatte er sich bereits von einem recht unbekanntem philosophischen Schriftsteller zu einem kulturellen Weltereignis verwandelt. Seine Hoffnung, posthum geboren zu werden, hat sich ebenso erfüllt, wie seine Befürchtung, man würde ihn eines Tages heiligsprechen. An seinem Ruhm hatte das Nietzsche-Archiv in Weimar erheblichen Anteil. Die Faszinationskraft von Nietzsches Persönlichkeit und Philosophie ist mit dem Geschick und Ehrgeiz seiner Schwester Elisabeth Förster-Nietzsche eine Verbindung eingegangen, die in unterschiedlichsten künstlerischen, kulturellen und politischen Kreisen erhebliche (positive wie negative) Resonanzen erzeugte.

Nach der ästhetischen und jugendbewegten Aufbruchsstimmung des Neuen Weimar wurde der Kampf um Nietzsche mit den Kriegsausgaben des Zarathustra im ersten Weltkrieg und seiner halbherzigen Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus immer ernster. Danach wollte kaum mehr jemand „Nietzscheaner“ sein. Im Osten war Nietzsche unerwünscht, im Westen verwandelte sich die Kultfigur in einen Klassiker. Aber das Zeug zur subversiven Ikone hat der unwahrscheinliche Superstar aus Rücken offenbar weiterhin. Wie kaum ein anderer Denker begegnet Nietzsche bis heute nicht nur in Universitäten und Bibliotheken, sondern auch in der Kunst, im Kino, in Graffiti, auf T-Shirts und Kaffeebechern.

Anhand der Wirkungsweisen Nietzsches kann man eine Geschichte der Moderne erzählen. Einen Teil dieser Geschichte können Sie sich nun in verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen durch einen Parcours in Weimar selbst erschließen.

KAMPF UM NIETZSCHE

Neue Dauerausstellung



Die neue Ausstellung führt in das Leben und Denken Friedrich Nietzsches ein und stellt seine Rezeption in Kunst, Architektur, Musik und Philosophie vor. Der von Weimar ausgehende Kampf und Kult um den Denker wird gleichermaßen nachvollziehbar wie das Wirken der Archivherrin Elisabeth Förster-Nietzsche. Eine besondere Attraktion sind die von Henry van de Velde als Gesamtkunstwerk gestalteten Räume des historischen Archivs.

Eine interaktive Station vermittelt Nietzsches Denken. Ein digitales Gästebuch stellt die schillernden Persönlichkeiten vor, die das Archiv besuchten. Die Südveranda lädt mit einer Lesecke zur vertiefenden Lektüre von und über Nietzsche ein.

Nietzsche-Archiv

Humboldtstraße 36 | 99425 Weimar
ab 28. März | Mo, Mi–So 10–18 Uhr (im Winter* 10–16 Uhr)
Erw. 4,50 € | erm. 3,50 € | Schüler (16–20 J.) 1,50 €



FÜHRUNGEN

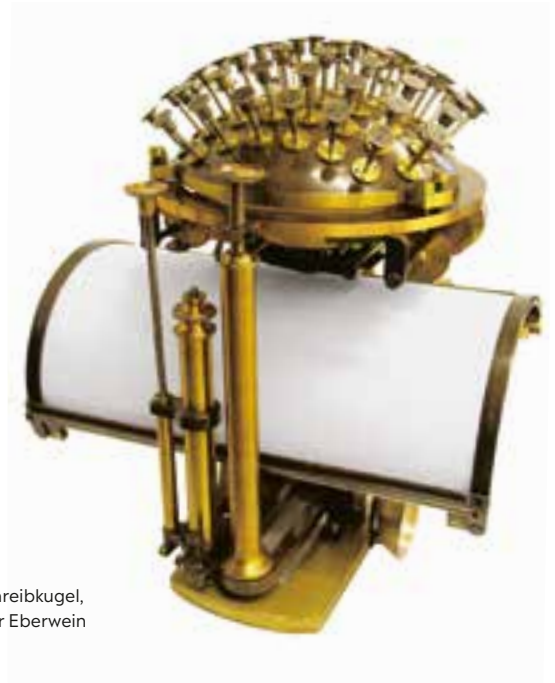
13. Mai | 16 Uhr

17. Juni | 16 Uhr

15. Juli | 16 Uhr

25. August | 16 Uhr

3 € zzgl. Eintritt bzw. Kombikarte Moderne 2020



Nietzsches Schreibkugel,
Fotograf Dieter Eberwein

VAN DE VELDE, NIETZSCHE UND DIE MODERNE UM 1900

Dauerausstellung



Die Ausstellung im Museum Neues Weimar führt ins Zentrum des Parcours der Moderne. Gemälde, Plastiken, Architekturmodelle und Design im neuen Stil führen ein in die faszinierende Epoche um 1900. Die Ausstellung präsentiert mit Elisabeth Förster-Nietzsche, Harry Graf Kessler und Henry van de Velde drei bedeutende Wegbereiter der Moderne in Weimar und stellt ihre Verbindung zu Nietzsche heraus. Mit Themen wie der Weimarer Malerschule, dem Neuen Weimar, dem Nietzsche-Kult bis zur Lebensreform, Markenbildung oder Werkbund-Streit wird das Museum aus dem Schatten des Bauhauses gerückt und eigens fokussiert.

Museum Neues Weimar

Jorge-Semprún-Platz 5 | 99423 Weimar

Mo, Mi – So 10 – 18 Uhr

Erw. 8 € | erm. 6,50 € | Schüler (16 – 20 J.) 3 €



FÜHRUNGEN

Führung „Moderne im Paket“

Museum Neues Weimar und Bauhaus-Museum Weimar

Sa/So | 11 Uhr | Dauer 90 Min.

Treffpunkt Museum Neues Weimar

Erw. 15 € | erm. 10 € | Schüler (16 – 20 J.) 5 €

inkl. Eintritt

Führung mit Workshop „Linie ohne Punkt und Komma“

Rundgang und Gestaltungsarbeit im Buchwerk

jeden 4. Sa im Monat | 14 Uhr | Dauer 90 Min.

Teilnahme kostenfrei

zzgl. Eintritt bzw. Kombikarte Moderne 2020

Führung

28. März | 16 Uhr

3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020



Via Lewandowsky,
Nietzsches Television, 2006,
Fernseher, Polyester, Fernseh-
fuß verchromt, Leihgabe aus
Privatsammlung Frankfurt,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020,
Thomas Bruns Fotografie

NIETZSCHE KOMPONIERT

Notenmanuskripte aus dem Nachlass

14. Februar bis 14. Juni 2020



Musik begleitete Nietzsche sein Leben lang. Sie war ihm, der seit früher Jugend Klavier spielte und leidenschaftlich improvisierte, unentbehrlich. Das Leben ohne sie wäre „ein Irrthum, eine Strapätze, ein Exil“. Schon in der Schulzeit komponierte er vierhändige Klavierwerke zum Musizieren im Freundeskreis. Er schrieb Tänze für Klavier, Sonaten und Lieder und entwarf Chor- und Orchesterwerke. Seine mehr als 70 Kompositionen sind im Gegensatz zu den philosophischen Werken oder den Abhandlungen zu Richard Wagner jedoch kaum bekannt. Die Auswahl der Notenmanuskripte, die das Goethe- und Schiller-Archiv zum ersten Mal in einer Ausstellung präsentiert, reicht von den frühen musikalischen Dichtungen des Jugendlichen bis zum ‚Hymnus an das Leben‘ – dem letzten Werk des Komponisten, das Nietzsche 1887 als einzige Komposition drucken ließ. Eine Hörstation bietet eine Auswahl aus Nietzsches Klaviermusik.

Goethe- und Schiller-Archiv

Jenaer Straße 1 | 99425 Weimar

Mo – Fr 8.30 – 18 Uhr | Sa/So und Feiertage 11 – 16 Uhr

Eintritt frei

FÜHRUNGEN ZUM HAUS

7. März | 14 Uhr

4. April | 14 Uhr

2. Mai | 14 Uhr

6. Juni | 14 Uhr

3 €



Friedrich Nietzsche, *Hymnus auf die Freundschaft. Vorspiel (Festzug der Freunde zum Tempel der Freundschaft)*, für Klavier, 1874

NIETZSCHE LIEST

Bücher und Lektüren Nietzsches

28. März bis 10. Juli 2020



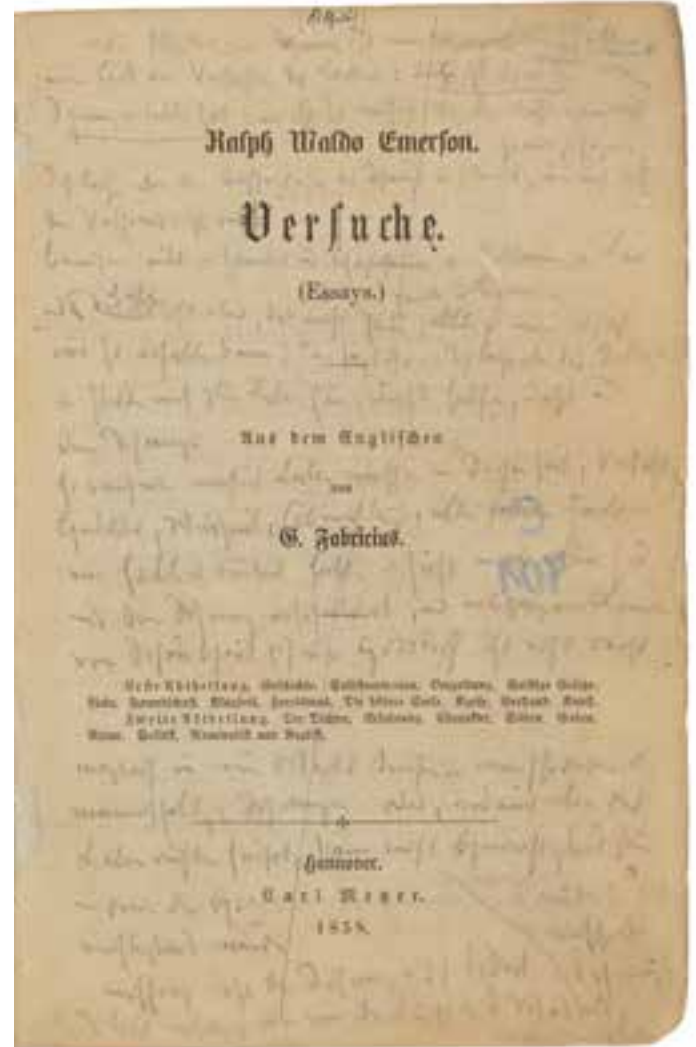
Nietzsche hat nicht nur Bücher geschrieben, sondern auch viele gelesen. Im Unterschied zu seinem schon früh kultivierten Image als einem unzeitgemäßen, einsamen und ganz selbstständigen Denker zeigen seine Lektüren, wie eng sein Denken mit den Theorien und Diskussionen seiner Zeit verbunden ist. In Randnotizen und Anstreichungen setzt sich der Philosoph nicht selten polemisch mit seinen Lektüren auseinander. Die Ausstellung zeigt Digitalisate ausgewählter Buchseiten, die Nietzsche mit interessanten Randnotizen oder Kommentaren versehen hat.

Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum

Platz der Demokratie 4 | 99423 Weimar

Mo – Fr 9 – 20 Uhr | Sa 9 – 17 Uhr

Eintritt frei



Ralph Waldo Emerson (1803–1882), *Versuche (Essays)*,
Aus dem Englischen von G. Fabricius. Hannover: Meyer, 1858.
Emersons „Versuche“ ist das am intensivsten
annotierte Buch in Nietzsches Bibliothek

PARCOURS DER MODERNE



- ① Nietzsche-Archiv**
App Bauhaus+
- ② Museum Neues Weimar**
Werkcafé und App Bauhaus+
- ③ Goethe- und Schiller-Archiv**
Mittelsaal, Petersen-Bibliothek
- ④ Herzogin Anna Amalia Bibliothek**
Studienzentrum

- ① i Tourist-Information**
Markt 10
- i Kiosk Weimarer Moderne**
Stéphane-Hessel-Platz

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

7. März | 14 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv
Führung zum Haus
3 €

28. März | 10–18 Uhr | Nietzsche-Archiv
Eröffnungswochenende
Kuratorenführung 11 und 16 Uhr

28. März | 16 Uhr | Museum Neues Weimar
Einblicke in die Moderne – van de Velde sammeln
Führung mit Sabine Walter
3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020

29. März | 10–18 Uhr | Nietzsche-Archiv
Eröffnungswochenende
Kuratorenführung 11 und 16 Uhr

APRIL

1. April | 18 Uhr | Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
Studienzentrum
Nietzsche lesen und Nietzsche als Leser
Vortrag von Prof. Dr. Helmut Heit und
Erdmann von Wilamowitz-Moellendorff

3. April | 20 Uhr | Museum Neues Weimar
„Man muss noch Chaos in sich haben, um einen
tanzenden Stern gebären zu können.“ Der Künstler
Friedrich Nietzsche
Christoph Ritter – Klavier
Axel Thielmann – Sprecher
Muhammed Kaltuk – Tanz
Heike Henning – Regie/Choreographie
Erforderliche kostenfreie Tickets im Online-Shop erhältlich

4. April | 14 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv
Führung zum Haus
3 €

22. April | 18 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv
Wieviel Nietzsche steckt in Klinger?
Eine bürgerliche Existenz auf der Suche nach sich selbst
Vortrag von Dr. Hans-Werner Schmidt, Leipzig

23. April | 18 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv
Gedankenklänge – oder: Tanz der Denkschritte.
Nietzsche und die Musikalisierung der Reflexion
Vortrag von Prof. Dr. Rüdiger Görner, London

29. April | 18 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar
Ist der Mensch domestizierbar?
Der Philosoph Peter Sloterdijk im Gespräch mit
Manfred Osten
Erforderliche kostenfreie Tickets im Online-Shop erhältlich
Mit freundlicher Unterstützung des Hotels Russischer Hof

MAI

2. Mai | 14 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv
Führung zum Haus
3 €

13. Mai | 16 Uhr | Nietzsche-Archiv
Kuratorenführung
3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020

27. Mai | 18 Uhr | Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
Studienzentrum
Zitate, Allusionen, Parodien. »Also sprach Zarathustra«
im Spiegel von Nietzsches Lektüren
Vortrag von Prof. Dr. Katharina Grätz, Freiburg

VERANSTALTUNGEN

JUNI

5.–7. Juni | 10–18 Uhr | ehem. Nietzsche-Gedächtnishalle,
Humboldtstraße 36a

„Alle verschwiegenen Wahrheiten werden giftig“.

Nietzsche in der DDR der 1980er Jahre

Eine Präsentation von Katrin Wenzel

Nachdem Nietzsche in der DDR über viele Jahre als diskreditierter Vordenker des Faschismus galt, gab es in den 1980er Jahre erste Ansätze zu einer Revision des marxistischen Nietzschebildes. Unter der Hand spielte Nietzsche eine Rolle, um verengte Denkmuster zu überwinden und zu einer neuen Offenheit zu kommen.

6. Juni | 14 Uhr | Goethe- und Schiller-Archiv

Führung zum Haus

3 €

6. Juni | 18 Uhr | ehem. Nietzsche-Gedächtnishalle,

Humboldtstraße 36a

Nietzsche in der DDR

Zeitzeugengespräch im Rahmen der Präsentation zu

Nietzsche in der DDR mit Renate Reschke, Steffen Dietsch
und Ralf Eichberg

11.–12. Juni | Goethe- und Schiller-Archiv

Erfolgreiche Außenseiter. Überraschende Wirkungsgeschichten in der deutschsprachigen Philosophie

Workshop – in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal

Friedrich Nietzsche gehört, genauso wie Karl Marx, Artur Schopenhauer oder Walter Benjamin zu denjenigen Autoren, die außerhalb der akademischen Netzwerke agierten und dennoch – oder gerade deswegen – als Außenseiter erstaunliche Wirkung entfaltet haben.

17. Juni | 16 Uhr | Nietzsche-Archiv

Kuratorenführung

3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020

JULI

3. Juli | 18 Uhr | Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
Studienzentrum

Nietzsches Rezeption im Nationalsozialismus und
in der Neuen Rechten

Vortrag von PD Dr. Sebastian Kaufmann, Freiburg

7. Juli | 16 Uhr | Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
Studienzentrum, Hörsaal

Jenseits des Werks. Nietzsche-Ikonographie
und Nietzsche-Memorabilien in Weimar

Vortrag von Dr. Christoph Schmälzle, Weimar

15. Juli | 16 Uhr | Nietzsche-Archiv

Kuratorenführung

3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020

AUGUST

21.–23. August | Goethe- und Schiller-Archiv

Nietzsches Zukunft. On the Future of Nietzsche-Studies
Internationale Konferenz

Friedrich Nietzsche zählt heute zu den international am meisten gelesenen und diskutierten Philosophen der Welt. Mit dieser öffentlichen internationalen Konferenz, zu der Vertreter der Nietzscheforschung aus Asien, Nord- und Südamerika, Australien und Afrika sowie aus verschiedenen europäischen Ländern eingeladen sind, sollen vor allem zwei Fragen behandelt werden: Was bedeutet Nietzsche in den jeweiligen Weltgegenden? Und wie soll es weitergehen mit Nietzsche?

25. August | 16 Uhr | Nietzsche-Archiv

Einblicke in die Moderne – Nietzsche vermitteln

Führung mit Sabine Walter und Helmut Heit

3 € zzgl. Eintritt oder Kombikarte Moderne 2020

25. August | 18–22 Uhr | Nietzsche-Archiv

Nietzsches 120ster Todestag

Gartenparty

Onlinetickets

In unserem Ticket-Shop haben Sie die Möglichkeit, Ihre Eintrittskarten und deren zugehörige Zeitkontingente bereits vor Ihrem Besuch zu erwerben. Auch die für einige Veranstaltungen nötigen kostenfreien Tickets lassen sich hier buchen: tickets.klassik-stiftung.de

Kombikarte Moderne 2020

Erw. 15 € | erm. 10 € | Schüler*innen (16–20 J.) 5 €
Berechtigt bis 31.12.2020 jeweils zum einmaligen Eintritt in das Bauhaus-Museum Weimar, Museum Neues Weimar, Haus Am Horn, Haus Hohe Pappeln und Nietzsche-Archiv. Ein eventuell notwendiges Zeitfenster können Sie kostenfrei dazubuchen: tickets.klassik-stiftung.de.

App Bauhaus+

Ob multimediale Informationen zur Ausstellung oder begleitende Audiotouren – mit der App haben Sie den optimalen Begleiter, der auch vor und nach Ihrem Besuch im Nietzsche-Archiv, Museum Neues Weimar und weiteren Museen interessante Funktionen bietet.



Bauhaus+

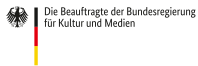


Direkter Link zur APP

Soweit nicht anders angegeben, sind die hier genannten Veranstaltungen kostenfrei.

Umschlagabbildung: Grafik auf Basis des Nietzsche-Logos von Henry van de Velde im Nietzsche-Archiv, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Umschlagabbildung innen vorn: Nietzsche-Büsten im Museum Neues Weimar, die Klinger-Büste aus der Sammlung Burger wurde erworben mit Hilfe der Ernst von Siemens Kunststiftung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Freistaat

Thüringen

Staatskanzlei

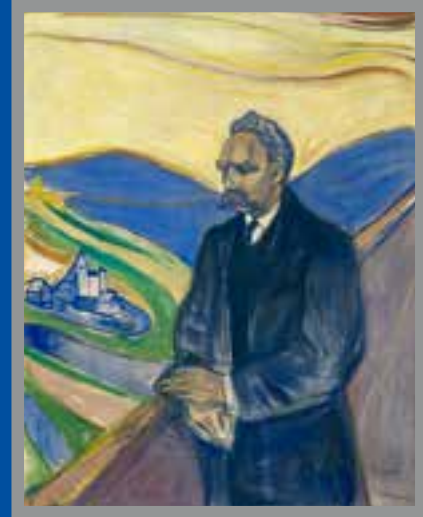


Die Klassik Stiftung Weimar wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie dem Freistaat Thüringen und der Stadt Weimar.

JAHRBUCH 2020

KULT - KUNST - KAPITAL

Das Nietzsche-Archiv
und die Moderne um 1900



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

WALLESTEIN

Jahrbuch der Klassik Stiftung Weimar 2020

Herausgegeben von Ulrike Lorenz und Thorsten Valk

ISBN 978-3-8353-3658-2

28 €

Erhältlich im Museumshop und an den Kassen
der Klassik Stiftung Weimar

Klassik Stiftung Weimar
Burgplatz 4 | 99423 Weimar

T +49 3643 545-400

F +49 3643 545-401

info@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de

Tourist-Information

Markt 10 | 99423 Weimar

www.klassik-stiftung.de/nietzsche-superstar

*** Jahreszeiten bei der Klassik Stiftung Weimar**

Sommer — ab dem letzten Sonntag im März

Winter — ab dem letzten Sonntag im Oktober